



HOMÖOPATHIE bei Erkältungen und Fieber **Lektion 5**

PULSATILLA pratensis – die Wiesenküchenschelle.

Die Urtinktur wird aus der zur Blütezeit gesammelten ganzen Pflanze hergestellt. Ein wunderschönes, kleines Blümchen mit hell- bis schwarzvioletten Blüten.

Pulsatilla ist mehrheitlich bei Frauen und Kindern, seltener bei Männern indiziert. Die Themen dieser Arznei sind: Hingabe, Anpassung, Harmonie, Sanftheit, Weinerlichkeit, Schüchternheit, Angst, Veränderlichkeit und Instabilität.

LEITSYMPTOME von Pulsatilla in Bezug auf Erkältungen:

- Patienten frieren leicht, aber fühlen sich besser an frischer Luft, im Freien und bei Bewegung.
- Absonderungen sind dick, gelb-grünlich, mild und nicht wundmachend.
- Es wird manchmal eine Empfindung beschrieben, als würde kaltes Wasser über den Rücken gegossen.
- Insgesamt sind die Patienten eher von sanftem Wesen, anhänglich, schüchtern, weinerlich, die Kinder kleben förmlich an der Mutter, sie suchen Trost und wollen Gesellschaft, es gibt wechselhafte Stimmungen, sie sind leicht zu beeinflussen und fühlen sich schnell verlassen.

KOPF

Kopfschmerzen sind meist pulsierend und bessern sich im Freien
Mund ist sehr trocken, aber es gibt KEINEN DURST. Diese Durstlosigkeit ist auch sehr typisch bei Pulsatilla.

NASE



NASE

Es gibt es chronische Nasenverstopfung – Schnupfen mit milden, oft grünlichen Absonderungen aus der Nase – Heuschnupfen kann es auch sein.

AUGEN

Bindehautentzündung mit grünlich/gelben Absonderungen – viel Juckreiz, Tränenfluß und Schmerzen in den Augen, das bessert sich alles durch kalte Anwendungen, wie z.B. Kompressen.

OHREN

Anfällig für akute und chronische Mittelohrentzündungen (die treten nicht ganz so plötzlich auf, wie bei Belladonna und betreffen meist eher das linke Ohr) – die Ohrenschmerzen sind oft nachts schlimmer mit Schmerzen, die das Kind aufwecken, es schreit und muß beruhigt werden – hier bitte auch an die Zwiebelkomresse denken, die Ohrenschmerzen werden auch schlimmer durch Hitze, das sind eher pulsierende Schmerzen und es kann auch Absonderungen aus den Ohren geben.

ATEMWEGE

Geht die Erkältung nach unten und es kommt zu einer Bronchitis oder zu Husten, dann verhindert das nachts im Bett den Schlaf – Kinder husten nachts im Schlaf – es gibt einen Druck auf der Brust und eine starke Schmerzhaftigkeit – Pulsatilla kann auch ein Mittel sein bei Asthma, das dann aber häufig eher ein allergisches Asthma ist.

MODALITÄTEN

Verschlimmerung

- durch Hitze
- durch reichliche fette Nahrung (das kann Magenbeschwerden hervorrufen)



- schlechter nach dem Essen
- gegen Abend
- und im warmen Zimmer

Besserung

- im Freien
 - durch Bewegung
 - kalte Anwendungen, wie Wickel, Kompressen, Auflagen
 - kalte Nahrung und Getränke
- obwohl der Patient ja eher durstlos ist.

IGNATIA amara – auch *Strychnos ignatii*, Ignatiusbohne, ist ein dornenloser Kletterstrauch der sich im Dschungel philippinischer Inseln mit seinen hakigen Ranken, bis in die höchsten Spitzen der Bäume empor schlingt.

Die Pflanze blüht das ganze Jahr hindurch mit nach Jasmin duftenden winzigen Traubendolden. Daraus reifen dann kugelige Beeren mit harten orangefarbenen Schalen, die bohnenartige Samen enthalten. Diese Samen sind bitter und giftig, strychninhaltig – sie werden für die homöopathische Urtinktur verwendet.

LEITSYMPTOME

- Wechselhafte Stimmungen, Stimmungsschwankungen, Hysterie
- Beschwerden infolge Kummer, leicht beleidigt, leicht verletzte Gefühle
- Seufzen, Schluchzen – Abneigung gegen Trost
- Widersprüchliche Symptome



KOPF

Kopfschmerz, als werde ein Nagel in den Kopf getrieben – es kann auch Kopfschmerzen und Erkrankung infolge von Kummer geben - Schweiß meistens nur im Gesicht.

HALS

Wegen der außergewöhnlichen Halsschmerzen erwähne ich Ignatia eigentlich hier in diesem Kurs zu Erkältungskrankheiten, die gehen nämlich einher mit einem Kloßgefühl im Hals – es sind stechende Halsschmerzen, auch ohne zu schlucken, und diese Halsschmerzen **bessern sich durch Schlucken von fester Nahrung**. Das ist äußerst ungewöhnlich, denn ansonsten verschlimmern sich die Halsschmerzen ja meistens eher beim Essen. Die stechenden Schmerzen strahlen bis zum Ohr aus.

MODALITÄTEN

Verschlechterung

- morgens,
- im Freien,
- nach den Mahlzeiten,
- nach RAUCHEN,
- nach KAFFEE,
- und durch äußere Wärmeanwendungen.

Besserung

- während des Essens,
- durch Lageveränderung
(die Patienten sind also eher unruhig)



NUX VOMICA

- Strychnos nux vomica, die Brechnuss

ist in Indien, China, Burma, Thailand und Australien heimisch. Der mächtige, 10 bis 13 Meter hohe Baum trägt kugelige, derbschalige, graugelbe dicke Beeren, mit zwei bis fünf scheibenförmigen Samen.

Die homöopathische Urtinktur wird aus den getrockneten und pulverisierten Samen hergestellt.

LEITSYMPTOME

- Folgen von Stress, Überanstrengung, Überessen, zu viel Alkohol, Medikamenten, Nikotin, ausschweifendem Lebenswandel, Schlafmangel, Durchnässung, Erkältung, Kälte – Mittel für „workaholics“:
- Das sind in der Regel reizbare ungeduldige, ehrgeizige Patienten mit starkem inneren Antrieb:
- Es kann Wut durch Widerspruch geben,
- Arbeitswut, zwanghaftes Verhalten.
- Eine Große Sensibilität gegenüber Stimulation (Licht, Lärm, Gerüche).
- Kollaps und Erschöpfung durch Überarbeitung.

KOPF

Kopfschmerzen gibt es im Hinterkopf oder über den Augen, mit Schwindel, die sind besonders morgens am schlimmsten (so kennen wir das ja auch bei Katerkopfschmerzen und da ist Nux vomica ja auch ein gutes Mittel)



AUGEN

sind morgens Lichtscheu und empfindlich

NASE

Es gibt benommen machende Erkältungen mit Schnupfen und viel Niesen besonders morgens beim Erwachen oder Aufstehen – Fließschnupfen morgens, doch nachts und draußen an der Luft ist die Nase verstopft, das ist sehr typisch für Nux vomica. – Die Absonderungen sind scharf und brennend, aber mit Verstopfungsgefühl.

HALS

ist geprägt von Rauheit – es gibt ein rauhes, abgekratztes Gefühl im Hals – aber auch ein Kitzeln nach dem Aufwachen morgens – Es kann Stiche bis ins Ohr hinein geben und Heiserkeit.

UROGENITALTRAKT

Harnwegsentzündungen mit ständigem Drang zur Toilette und Entleerung nur kleiner Mengen, das verschafft aber nur für einige Augenblicke Linderung. Gut tun hier warme Anwendungen oder warmes Baden.

SCHLAF

ist unterbrochen, besonders gegen 3 h oder 4 h morgens wird der Patient wach und kann nicht wieder einschlafen, oft halten ihn dann die Gedanken über die Arbeit wach.

FIEBER

Nux vomica ist ein gutes Mittel bei Grippalem Infekt oder anderen fieberhaften Erkrankungen mit hohem Fieber und heftigem Schüttelfrost. Dieser Schüttelfrost wird schlimmer durch jede Bewegung, welche die Luft unter der Bettdecke in Bewegung versetzt – es gibt also eine große Kälteempfindlichkeit.



MODALITÄTEN

Verschlimmerung

- morgens,
- nach dem Essen,
- bei Berührung,
- durch Kälte,
- durch kräftige Gewürze, Stimulantien
- und geistige Überanstrengung

Besserung

- schon nach kurzem Schlaf ohne geweckt zu werden,
- abends,
- in der Ruhe,
- bei nassem feuchten Wetter
- und bei starkem Druck auf die schmerzhafteste Stelle.

Nux vomica ist häufig für die Folgen von Symptomenunterdrückung durch allopathische, oder auch homöopathische Komplexmittel indiziert. Es fördert die Wiederherstellung des regulativen Gleichgewichts im Organismus, indem es die schädlichen Auswirkungen dieser Therapien ausleitet.